

# ROT-WEISS



## INFORMATIONEN

Vereinszeitung der TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V.

41. Jahrgang – Nr. 163

III – Juli - September 2023

Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

## „Wir sind ein starker Verein“

TSV Rot-Weiß Auerbach reinigt Vereinsgelände und Immobilien / Horst Knop: „Das war ein Höhepunkt“

Die Zahlen beeindruckten ebenso wie der Zusammenhalt im mitgliederstärksten Sportverein im Kreis Bergstraße. Mehr als 140 Mitglieder der TSV Rot-Weiß Auerbach waren im Einsatz. Nahezu alle Abteilungen beteiligten sich am „Putztag“, den Vize-Präsident Horst Knop vor Jahren initiierte. Seitdem heißt es einmal im Jahr: gemeinsam Saubermachen in den drei Hallen und Räumen in den vier TSV-Immobilien auf dem Gelände des GGEW-Sportzentrums an der Saarstraße. TSV-Vizepräsident Horst Knop war von der Aktivität und Bereitschaft der Mitglieder beeindruckt: „Dies war ein Höhepunkt.“ Dr. Joachim Vogt, Vorsitzender des Abteilungsrates, brachte es auf den Punkt: „Wir sind ein starker Verein.“

Es gab genug zu tun: Reinigung von Böden und Decken der Hallen, Heckenschnitt der Außenanlagen, Unkraut rupfen, Säuberung des Kinderspielplatzes, Grundreinigung der Geschäftsstelle. Auch Hallen, welche Sportler der TSV nutzen und die nicht Eigentum des Vereins sind, wurden gesäubert. Um das Gelände des GGEW-Sportzentrums ökologisch weiter aufzuwerten, entschloss sich die TSV in Kooperation mit dem NABU Kreis Bergstraße zum Bau einer Benjeshecke. Gefördert wird das Projekt durch die BASF und die Aktion „Gemeinsam Neues schaffen“. Benjeshecken bieten Vögeln und anderen Tieren Schutz und Nahrung. Es ist nach Insektenhotel und Vogelnistkästen das dritte Projekt auf dem TSV-Gelände, das durch die BASF gefördert wird.



Tradition trifft Innovation

**Mitterle**  
FUßVERBODUNG  
SINCE 1899

movecontrol Sporteinlage  
Für jede Sportart.

An der Stadtmühle 8 • Berliner Ring 147 • Berliner Ring 151 • Bensheim

IHR PARTNER FÜR  
ALLE DRUCKLÖSUNGEN

**KS** Druck GmbH

Von-Humboldt-Straße 2a  
64646 Heppenheim  
Telefon 0 62 52 - 96 76 77 0  
Telefax 0 62 52 - 7 77 82  
info@ksdruck.com  
www.ksdruck.com

**GGEW**  
WIR SIND ENERGIE.

**ENERGIE GELADEN  
FÜR DIE TSV ROT-  
WEISS AUERBACH**

Die Energie für ganz Deutschland.

**GGEW AG**  
Dammstraße 68  
64625 Bensheim

NOCH  
KEIN KUNDE?  
JETZT  
WECHSELN:  
GGEW.DE

# Hohe Energiekosten – Neue Heizung Gebäude A

Informationen aus dem Präsidium – von Erich Hantzsch (Vizepräsident) und Joachim Vogt (Vorsitzender Abteilungsrat)

Wir hatten in vorangegangenen RWI-Ausgaben und auch in der JHV über die Auswirkungen der hohen Energiekosten für die TSV Rot-Weiß Auerbach gesprochen, und auch darüber, dass das Jahr 2023 schwierig vorhersehbar bezüglich der Kosten wird. Darum hatten wir auch beschlossen, 10% des den Abteilungen zustehenden Etats für 2023 zunächst in einer Rückstellung einzubehalten, um für Unwägbarkeiten der Energiekosten gewappnet zu sein. Wir werden im September darüber befinden, ob wir die 10% oder einen Teil davon doch an die Abteilungen ausbezahlen können.

Mittlerweile haben wir etwas mehr Klarheit über die Energiekosten und wollen in diesem Artikel so viel Transparenz schaffen wie es uns möglich ist:

## 1) **Energiekostennachzahlung in 2022:**

Durch die höheren Energiekosten mussten wir in 2022 für Gas und Strom eine Nachzahlung von ca. € 5.000 leisten – und dies obwohl wir im Oktober 2022 freiwillig die monatliche Pauschale um mehr

als € 800,- erhöht haben. Diese Nachzahlung müssen wir aus dem Etat 2023 leisten, da die Jahresabrechnungen ja erst in den ersten Monaten des neuen Jahres eingehen.

## 2) **Monatliche Pauschale in 2023:**

Die Energieversorger haben die monatlichen Pauschalzahlungen in 2023 erhöht, um die Energiekosten abzudecken. War die Pauschale zu Beginn der Energiekrise im Juni 2022 noch bei € 1.565,-, müssen wir im Juni 2023 € 3.233,- aufwenden, also eine Verdopplung. Auch diese höheren Pauschalen gilt es über den Etat 2023 abzudecken.

## 3) **Momentane Energiekostenentwicklung:**

Erfreulicherweise entwickeln sich die Energiekosten momentan positiv nach unten. Die Einkaufspreise für die Energiewirtschaft sinken und wir erwarten, dass bald die gesunkenen Preise an die TSV weitergegeben werden und die monatlichen Pauschalen sinken. Noch ist dies aber Zukunftshoffnung.

Wir hatten in der JHV auch über den notwendigen Ersatz der zwei

Heizungskessel im Gebäude A gesprochen, der die Halle A mit Nebenräumen, die Geschäftsstelle, das blaue Zimmer und die Gaststätte versorgt. Wir mussten in der vergangenen Heizperiode leider des Öfteren einen Ausfall der Heizkessel feststellen mit entsprechenden Reparaturkosten. Auch momentan stehen wieder Reparaturen an, z.B. der Ersatz der Ausdehnungsgefäße. Die Heizungsanlage ist so alt wie das Vereinsheim, nämlich fünfunddreißig Jahre.

Wir hatten im Oktober 2022 eine umfangreiche Energieberatung des Landessportbundes, ein kostenfreier Service des Isbh, in der es hauptsächlich um die Heizungsanlage des Gebäude A ging. Andere Energiekostensparmaßnahmen wie Umrüstung auf LED-Beleuchtung, Bewegungsmelder in Umkleiden und im Sanitärbereich sowie weitere kleine Veränderungen haben wir bereits umgesetzt oder sind dabei.

Die Empfehlung des Energieberaters war ein Ersatz der gasbetriebenen Heizkessel durch zwei neue Kessel mit derselben fossilen Energieart. Im Raum stehen Gaseinsparungen von 20 bis 30%, je nachdem wie kalt der Winter wird. Natürlich haben wir uns im Präsidium gefragt und haben auch viele Fragen von Mitgliedern nach der JHV erhalten, warum wir nicht auf erneuerbare Energieträger umstellen. Leider wird die Wärme in die Halle A durch drei Gebläse gebracht, die erst in 2019 für viel Geld komplett erneuert wurden. Diese Gebläse benötigen eine entsprechende Vorlauftemperatur, die z.B. eine

Wärmepumpe nicht leisten kann. Ideal für regenerierbare Energien wären Deckenwärmestrahler wie sie in der Günther-Kuch-Halle benutzt werden. Leider fehlt in der Halle A die entsprechende Deckenkonstruktion, um Deckenstrahler in entsprechender Größe anzubringen. Nach Ansicht des Energieberaters käme eine Umstellung auf erneuerbare Energien einem Neubau der Halle A gleich, was wir uns in der momentan finanziellen Situation nicht leisten können.

So haben wir den Auftrag an eine örtliche Heizungsfirma erteilt, zwei neue Gaskessel mit entsprechender Steuerung einzubauen, und wir hoffen auf Ausführung vor Beginn der neuen Heizperiode. Die neuen Gaskessel lassen sich auf regenerierbare Energien mit keinem Aufwand (z.B. 20% Wasserstoff) oder machbarem Aufwand (Solarthermie, Wärmepumpe etc.) umbauen, sollten wir in der Zukunft endgültig auf regenerierbare Energien umrüsten können.

Für die neue Heizungsanlage müssen wir einen mittleren fünfstelligen Betrag aufwenden. Wir haben zwei zweckgebundene Großspenden erhalten, für die wir sehr, sehr dankbar sind. Wir haben Förderanträge zur Weiterführung des Vereinssports und als Erhaltungsaufwand von Sportanlagen bei der Stadt Bensheim, dem Kreis Bergstraße, dem Land Hessen und dem Landessportbund Hessen gestellt, aber noch keine Zusagen. So hoffen wir, die Kosten des Vereins für die neue Heizungsanlage weiter zu verringern.

## Erfolg beginnt mit guter Werbung.

Jetzt individuelles Angebot anfordern!

Tel. 062 51 / 8449-0  
info@ipunkt24.de

Weitere Infos unter:  
[www.ipunkt24.de](http://www.ipunkt24.de)

**i-punkt**  
Die Informations-Wochenzeitung

## IMPRESSUM

Herausgeber: TSV Rot-Weiß Auerbach 1881e.V.  
Saarstr.56 - 64625 Bensheim  
Telefon: 06251 74 646; 06251 93 55 50  
Fax: 06251 93 55 51  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org](mailto:geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org)

Redaktion: Martin Batzel  
E-Mail: [rwi@tsv-auerbach.org](mailto:rwi@tsv-auerbach.org)

Anzeigen: Annoncenakquisition Rainer Hintze  
Carlo-Schmid-Str. 2, 64653 Lorsch  
Telefon 06251 8 44 90

Druck: KS Druck GmbH  
Von-Humbolt-Str. 2a - 64646 Heppenheim

Erscheinungsweise vierteljährlich  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle auf der letzten Seite



Ihr  in guten Händen!  
Reparatur aller Fabrikate

**dreilich**  
FAHRZEUGHAUS

Lilienthalstraße 22-24  
64625 Bensheim  
Telefon 06251/3 98 55 - 6 18 19

## „Dynamik, Siegeswillen, Brennen für die Region und Teamspirit“

Interview mit Michael Geil, Flames-Geschäftsführer: Handballfamilie mit Herz

**Rot-Weiß-Informationen:** Herr Geil, wenn Sie die Flames einem Aussenstehenden beschreiben müssten, der von Frauen-Handball und keine Ahnung hat, welche Worte würden Sie wählen?

**Michael Geil, Geschäftsführer des Frauen-Handball Bundesligisten HSG Bensheim/Auerbach Flames:** „Dynamik, Siegeswillen, Brennen für die Region, Teamspirit.“

**RWI:** Die abgelaufene Saison in drei Worten – welche wählen Sie?

**Michael Geil:** Erwartungsgemäß; Pokal gigantisch.

**RWI:** Was bewirken die Erfolge der abgelaufenen Spielzeit, welche Veränderungen und Ansprüche kommen auf Mannschaft und die Macher zu?

**Michael Geil:** Wir spielen zum ersten Mal auf europäischer Ebene. Das bedeutet Neuland betreffend der Spielorganisation und der separaten Vermarktung der Spiele, um die anfallenden Kosten für Reisen etc. decken zu können. Ansonsten wird in der neuen Saison der blaue Handballboden zum Einsatz kommen, den wir ja schon in vier Spielen der abgelaufenen Saison ausprobiert haben, um Erfahrungen für Auf- und Abbau sowie Lagerung zu sammeln. Es werden vier Kameras (davon zwei unbemannt) für das Streaming mit einem Pay-Modell verwendet werden. All das bedeutet Zusatzaufwand und Know-how im Helferbereich. Wir sind hier dringend auf weitere freiwillige Mitarbeiter im Ehrenamt angewiesen.

**RWI:** Was bewegt Sie, Ihren persönlich hohen Aufwand zu betreiben?

**Michael Geil:** Dass wir uns die letzten Jahre sportlich sehr erfolgreich entwickelt haben und mittlerweile tragfähige Strukturen vom Erstligateam über die Junior Flames und die Jugendteams bis zur Flames Akademie haben. Wir sind die Handballfamilie mit Herz.

**RWI:** Ein Hallenneubau in Bensheim, um internationale Spiele austragen zu dürfen, ist ein bestimmendes Thema in den vergangenen Wochen. Vor der



Umsetzung steht die Finanzierung. Wie ist der aktuelle Stand aus Sicht der Flames? Welches sind die Anforderungen an den Austragungsort, welches die Möglichkeiten der Flames, bei der Finanzierung mitzuwirken?

**Michael Geil:** Das Thema Hallenneubau resultiert aus dem Thema einer notwendigen zweiten Längstribüne. Diese ist für internationale Spiele ab einer bestimmten Phase der Euroleague als auch ab der Saison 2025/26 für die HBF (erste Liga) vorgeschrieben. Dies bedingt sowohl das Finden einer geeigneten Fläche als auch ein Finanzierungskonzept mit entsprechenden Nutzungskonzepten. Wir sind in intensivem Dialog mit Stadt und Kreis sowie potenziellen Investoren und Nutzern.

**RWI:** Wo werden die Flames spielen, wenn es in Bensheim nicht zu einer zeitlich absehbaren Lösung kommt?

**Michael Geil:** Als Interimslösung erarbeiten wir aktuell ein Konzept mit

einer mobilen Zusatztribüne. Optional käme für die Euroleague ein Ausweichen nach Rüsselsheim infrage, das aber keine dauerhafte Lösung sein kann, da wir das Herzstück unseres Vereins und der Sponsoren aufgeben müssten. Wir sind und bleiben eine regionale Marke mit bundesweiter bzw. europaweiter Ausstrahlung.

**RWI:** Wie schwer würde ein Abschied von der Weststadthalle fallen?

**Michael Geil:** Ein Abschied aus der „Hall of Flames“ wäre denkbar, wenn wir einen geeigneten Standort in Bensheim finden würden. Ob und wie lange eine genehmigte Zusatztribüne zum Tragen kommen kann, wird sich zeigen müssen.

**RWI:** In Zeiten von Inflation und wirtschaftlicher Unsicherheit sitzt bei Sponsoren vielleicht das Geld nicht mehr so locker, überlegt sich mancher Geldgeber nicht nur einmal, wo er investiert. Welche Argumente können Sie anbringen, wenn Sie Sponsoren

für die Flames gewinnen wollen?

**Michael Geil:** Wir laden jeden ein, Teil der Erfolgsstory der „Handballfamilie mit Herz“ zu sein. Ein Netzwerk von 75 Sponsoren und Partnern und die Unterstützung des Top-Sportevents in der Region sind wichtige Werte für ein Engagement und den Erhalt des Spitzenhandballs in der Region – von der Akademie bis zum Erstligateam.

**RWI:** Sind Ihre Spielerinnen mehr Idealistinnen oder Profis? Oder anders gefragt: Kann man als Bundesligaspielerin vom Handballsport leben?

**Michael Geil:** Alle unsere Spielerinnen verinnerlichen die regionale Identifikation und das regionale Engagement als Teil der Flames-DNA. Neben dem Handball sind die meisten noch in einem Job bei einem unserer Sponsoren und in der Ausbildung von Nachwuchsteams engagiert. Das fördert den Zusammenhalt enorm. Wir werden keine Handballnomaden als Vollprofis bei den Flames erleben.



**HEIMTEX-CENTER**

**Die Teamwerker GmbH**  
Hand in Hand Werker

... auch wir sind dabei!

- Bodenbeläge
- Teppichboden • Teppiche
- Sonnenschutz • Design-Beläge



Fabrikstr. 5 | 64625 Bensheim | FON 0 62 51 / 6 27 86 | FAX 6 54 08

# Neues Gesicht bei den Flames

Romina Selina Heßler Leiterin der Geschäftsstelle / „Handballverrückte Familie“

Neubesetzung der Leitung der Flames-Geschäftsstelle: Romina Selina Heßler übernimmt den Posten bei den Flames der HSG Bensheim/Auerbach und folgt auf Joshua Both, der die Flames nach einem Jahr verlassen hat, um sich beruflich neu zu orientieren. Zu seinem Tätigkeitsfeld als Leiter der Geschäftsstelle gehörten organisatorische und administrative Aufgaben für das Bundesliga-Team und die Geschäftsführung sowie die Unterstützung in der Sponsorenakquise und Betreuung.

Flames-Geschäftsführer Michael Geil: „Herzlichen Dank von meiner Seite an Joshua für seine geleistete Arbeit. Er hat sich sehr schnell eingearbeitet und mit neuen Ideen unsere Prozesse belebt. Er war ein stets zuverlässiger Mitarbeiter mit gutem Zugang zur Mannschaft und allen relevanten externen Schnittstellen. Wir bedauern, dass er uns nach nur einem Jahr schon wieder verlässt, und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute.“

Die Flames freuen sich, in Romina Heßler schnell eine Nachfolgerin gefunden zu haben. Die 30-jährige wohnt in Ludwigshafen und hat eine Ausbildung zur Automobilverkäuferin sowie den einjährigen Zertifikatsstudiengang „European Handball Manager“ der Deutschen Sporthochschule Köln erfolgreich abgeschlossen.

Der Handball spielt bei ihr schon ein Leben lang eine große Rolle, da sie aus einer handballverrückten Familie stammt. Ihre Cousine Lisa Heßler ist die Geschäftsführerin der Eulen Ludwigshafen. Romina Selina Heßler war von Anfang 2016 bis August 2022 Bereichsleiterin für die Weibliche Jugend und den Damenhandball bei der TSG Friesenheim.

Im September 2022 wechselte sie dann bis April 2023 als Sportliche Leiterin zu den Kurpfalz Bären Ketsch. Seit zwei Jahren ist sie auch Vorstandsmitglied im Handballeistungszentrum Rhein Neckar Pfalz.

Sie wird als Nachfolgerin von Joshua alle Themen im administrativen und organisatorischen Bereich überneh-

men und Partner zu vielen externen Schnittstellen, wie Stadt, Kreis, VBG, HBF und externen Dienstleistern, sein.

„Wir haben mit Romina eine Nachfolgerin für Joshua gefunden, die perfekt in unser Wunschprofil passt. Das war schon nach dem ersten Telefonat klar. Wir freuen uns auf sie als neues Mitglied der Flames Familie“, so Flames-Geschäftsführer Michael Geil.

Das neue Flames-Mitglied sagt: „Ich empfinde es als großes Privileg mein Hobby zum Beruf machen zu dürfen und bin dankbar für die Chance und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Die Flames sind sehr professionell, hier wird seit Jahren fantastische Arbeit geleistet. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und brenne auf den Start“, so Romina Heßler.



## Nachruf

Die TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V. nimmt mit großer Anteilnahme Abschied von ihrem am 26. Mai 2023 im Alter von 72 Jahren verstorbenen Ehrenmitglied

### Ingrid Schneider

Bereits im Alter von sieben Jahren war sie im Oktober 1958 als Ingrid Hegemann in die Turnabteilung der TSG Auerbach eingetreten. Als Frau und Mutter wechselte sie dann in die Abteilung Gymnastik, der sie bis zuletzt sehr aktiv verbunden war. Darüber hinaus war Ingrid ein steter Aktivposten, wenn die TSV eine Veranstaltung zu stemmen hatte. Ob beim Deutschen Turnfest 2013, beim Hessentag 2014 in Bensheim oder den verschiedenen von der Abteilung ausgerichteten Meisterschaften der Wettkampfgymnastik war sie stets als zuverlässige Helferin zur Stelle. Sie war eine der treuen Seelen des Vereins und wird daher lange in unserer Erinnerung bleiben.

Unsere mitfühlende Anteilnahme gelten ihrem Ehemann Walter und den Töchtern Monika und Petra mit Familien.

**Horst Knop**  
Präsidium

**Dr. Joachim Vogt**  
Abteilungsrat

**Dr. Reinhard Bauß**  
Ältestenrat

**Vanessa Pruss**  
Abteilung Gymnastik

## Nachruf

Die TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V. nimmt mit großer Betroffenheit Abschied von ihrem am 26. Mai 2023 im Alter von 90 Jahren verstorbenen Ehrenmitglied

### Fritz Krauss

Noch in der Jahreshauptversammlung am 29. März 2023 konnte der trotz seines hohen Alters jetzt doch überraschend Verstorbene die ungewöhnliche Urkunde für 75 Jahre TSV-Mitgliedschaft entgegen nehmen. Am 1.1.1947 war er in die TSG Auerbach eingetreten und dort viele Jahre als Handballer aktiv. Nach Ende seiner sportlichen Laufbahn blieb er als gebürtiger Auerbacher bis zu seinem Tode der TSV und zuletzt der Abteilung Volkssport/Wandern treu.

Wir verlieren mit Fritz Krauss ein Vereinsmitglied, der dank seines Hobbies „Ortsgeschichte“ viel Wissenswertes zur Entwicklung des Stadtteils wie unseres Vereins vermitteln konnte. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Hilde und seinen Söhnen mit Familien.

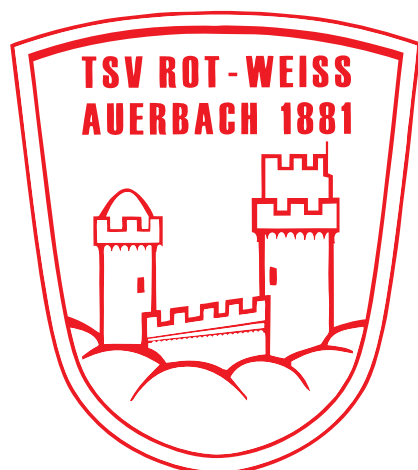
Wir werden Fritz Krauss in dankbarer Erinnerung behalten.

**Horst Knop**  
Präsidium

**Dr. Joachim Vogt**  
Abteilungsrat

**Dr. Reinhard Bauß**  
Ältestenrat

**Jürgen Krell**  
Abteilung Wandern



# Ein Ort, um Kraft zu schöpfen

TSV weht Rundbank zum Gedenken an Günther Kuch ein

Die Idee hätte Günther Kuch gefallen – die Rundbank als Platz, um nachdenken zu können, Kraft zu schöpfen, einen kleinen Energieschub zu holen für neue Ideen und Taten; der Ort wäre sicherlich auch seine Wahl gewesen: mittendrin im GGEW-Sportcampus der TSV Rot-Weiß Auerbach, rund um den stabilen Ahornbaum. Mit der Einweihung der Rundbank würdigte die TSV ein weiteres Mal ihren verstorbenen Präsidenten und dessen enorme Verdienste um den größten Sportverein im Kreis Bergstraße.

„Günther Kuch war ein Glücksfall für den Verein und menschlich ein Vorbild“, sagte TSV-Vizepräsident Bernd Linke bei der Einweihung. Günther Kuch habe Spuren hinterlassen – sichtbar auf dem Gelände der TSV, spürbar in den Köpfen der Menschen.

Vor einem Jahr, am 30. Juni 2022, verstarb Günther Kuch im Alter von 75 Jahren. Seine Arbeit für die TSV begann 1976 in der Abteilung Turnen, von 1984 bis 1986 war er Leiter der Finanzkommission, 1987 wurde Günther Kuch Vizepräsident und war für den gesamten Sportbetrieb zuständig. Von April 1997 bis zu seinem Tode lenkte Günther Kuch als Präsident die TSV Rot-Weiß Auerbach.

„Günther war ein Man mit Mut, Durchsetzungskraft, Kooperationsbereitschaft“, sagte Dr. Joachim Vogt, Vorsitzender des Abteilungsrats. Der stets wachsende Sportcampus am Weiherhausgelände ist Teil des Lebenswerks Günther Kuchs. Der ehemalige TSV-Präsident stand aber nicht nur für die Realisierung von Bauprojekten, sondern engagierte

sich auch bei kulturellen und humanitären Projekten. 2005 initiierte er das Projekt „Mittendrin – Integration durch Sport“, das dank eines klugen Betreuungssystems in drei Jahren und bereits ein Jahrzehnt vor der sogenannten „Flüchtlingswelle“ mehr als 300 Migranten 30 beteiligten Vereinen im Sportkreis zuführte. Dafür kürte ihn 2007 die Metropolregion Rhein-Neckar vor über 10.000 Besuchern in der SAP-Arena zum Gewinner des Awards „You are the Champion“. In Hessen gewann die TSV mit seinem Projekt im gleichen Jahr den Heinz-Lindner-Preis, den Oddset-Zukunftspreis und den Hessischen Integrationspreis. 2015 wurde die von ihm initiierte Aktion „Wir sind ein Verein – für alle!“ mit dem Bergsträßer Bürgerpreis ausgezeichnet.

Günther Kuch hat Sporthallen und Brücken gebaut, Menschen zusammengeführt“, sagte Abteilungsratsvorsitzender Vogt. Alle genannten Stationen der Präsidentschaft von Günther Kuch haben die TSV zum größten Sportverein im Kreis Bergstraße mit aktuell 3.644 Mitgliedern in 15 Abteilungen wachsen lassen. Die Einweihung der Günther-Kuch-Rundbank darf und möchte diese Form der Wertschätzung in aller Bescheidenheit ergänzen!

Die würdige musikalische Gestaltung der Feier übernahm ein vierköpfiges Saxophonensemble aus Mitgliedern des TSV-Orchesters unter der Leitung von Cornelia Ochs.



Ihr Renault und Dacia Partner an der Bergstraße!

**AUTOHAUS**  
**LOTZ**

RENAULT  
Dacia

Robert-Bosch-Straße 33 • 64625 Bensheim  
Tel. 0 6251-93997-0 • Fax 06251-93997-18  
www.autohaus-lotz.com • E-mail: info@autohaus-lotz.com

„Immer  
am Ball  
bleiben.“

Einer  
von  
uns!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nach getaner Arbeit im Sport aktiv sein. Bernd Kuhl arbeitet in unserer Volksbank und engagiert sich in seiner Freizeit als Fußballtrainer bei der SKG Roßdorf. Was treibt Sie an?

www.volksbanking.de

Volksbank  
Darmstadt-Südhessen eG

# 140 Jugendfußballer, viele Talente

Premiere des Lilien-Nachwuchstages im Weiherhaus-Stadion

Erstmals fand der Talenttag des SV Darmstadt 98 dort statt. Gemeinsam mit 13 weiteren Betreuern von TSV Auerbach und JFV Bensheim-Auerbach führten 14 Jugendtrainer und Talentscouts des hessischen Bundesligisten Darmstadt 98 den Talenttag durch, zu dem rund 140 Jugendfußballer eingeladen worden waren.

Den Sparkassen-Lilien-Talenttag gibt es seit über zehn Jahren statt. Wegen der bestehenden Kooperation und Vereinsfreundschaft zwischen Auerbach und den Lilien wurde das Weiherhausstadion Austragungsort. TSV Jugendleiter Michael Brunner brachte das Thema auf den Tisch und Tim Kuhl, organisatorischer Leiter des Nachwuchs-Leistungszentrums, griff die Idee auf und gab letztendlich grünes Licht für das Vorhaben.

Durch seine zwei großen Kunstrasenplätze, die anliegende Übungswiese und den zwei eingezäunten Kleinspielfeldern bot das Stadion ausreichend Platz für die in zwölf Gruppen aufgeteilten Nachwuchstalente. Diese durchliefen an dem späten Nachmittag auf dem ganzen Gelände verschiedene Stationen, bei denen das Können der Kicker getestet wurde, um potentielle Talente zu erkennen und zu fördern.

Neben den sportlichen Ergebnissen und Talentsichtungen seitens der Darmstadt-Scouts wurden auch zwischenmenschliche Kontakte unter Trainern und Betreuern geknüpft und erweitert.

Durchweg war eine harmonische und reibungslose Zusammenarbeit erkennbar und auch beim anschließenden gemeinsamen Essen der Akteure im Auerbacher Jugendzentrum konnten alle Beteiligten eine ausnahmslos positive Bilanz des Tages ziehen.



## Meisterschaft in der Gruppenliga Trainer Daniel Fritz lobt großen Zusammenhalt

Schon seit vielen Jahren ist Daniel Fritz Trainer einer der erfolgreichsten Fußball D-Jugenden im Kreis Bergstraße/Darmstadt. Nicht umsonst sicherte sich sein Team mehrere Spieltage vor Saisonende mit 95:9 Toren den Meistertitel der D-Jugend-Gruppenliga Darmstadt. Unter anderem in dieser vertreten sind Teams von Vereinen wie Rot-Weiß Walldorf, Rot-Weiß Darmstadt und auch die U12 des SV Darmstadt 98, gegen die sich das Fritz-Team durchsetzen konnte.

Die Mannschaft in ihrem Kern besteht schon seit vielen Jahren und bereits in der vergangenen Saison hat sie als junger D-Jugend-Jahrgang die Kreisligasaison ohne Niederlage absolviert. Die Mannschaft ist laut Fritz eine gewachsene Truppe und spielt bis auf einige wenige Verstärkungen seit den Bambini (G-Jugend) zusammen.

Somit sei die wohl größte Stärke der Mannschaft die Geschlossenheit, mit der man neben der Meisterschaft auch den Kreispokal mit einem 0:8 gegen SV Zwingenberg gewinnen konnte, wobei der gesamte einundzwanzig Mann starke Kader während des Turniers zum Einsatz kam.

Schon seit Jahren trainiere er mit vielen kleinen Feldern und Spielvariationen seine Spieler, um ihnen möglichst viel Spielzeit und Spielfreude zu vermitteln. Mit taktischen Elementen, beispielsweise dem „Kettenverhalten“ befasste sich Fritz erst in dieser Saison, wobei sich das gesamte Team als enorm auffassungsfähig bewies und eine große Weiterentwicklung folgte.

„Ich schaue von Jahr zu Jahr“, erklärt Fritz auf die Frage, wie nun seine Zukunft als Trainer aussieht, da er sein Team nun nach rund acht Jahren abgeben wird. In der kommenden Saison wird er die neue D1 in der Gruppenliga übernehmen und dann „mal weiter schauen“.

In Besitz der B-Lizenz sei er schon lange und wäre auch einem Posten im Seniorenbereich nicht vollständig abgeneigt, sieht sich aktuell aber doch eher im Jugendbereich.

**Wir beraten Sie  
in allen Fragen  
rund um's Haus.**

*Ihr Partner  
in Sachen Baustoffe*

**ZILLIG  
BAUSTOFFE**  
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78  
Bensheim  
Tel.: (06251) 25 69

Geschäftszeiten:  
Mo. - Fr. 7-17<sup>30</sup> Uhr,  
Sa. 8-12 Uhr

# Vereinseigene Sporthallen schaffen Unabhängigkeit

## TSV Rot-Weiß: Tätigkeitsberichte von Horst Knop (Vizepräsident) und Joachim Vogt (Vorsitzender Abteilungsrat)

Es war eine der Sternstunden im Vereinsleben der TSV Rot-Weiß Auerbach – auch wenn der Anlass ein sehr trauriger war. Horst Knop, Vizepräsident der TSV Auerbach, erinnerte in bewegenden Worten an die Leistung des im vergangenen Jahr verstorbenen TSV-Präsidenten Günther Kuch. In seinem Tätigkeitsbericht zum vergangenen Geschäftsjahr dankte Knop den Teilnehmern der Abschieds- und Gedenkfeier für die Gestaltung eines würdigen Rahmens. „Dafür darf ich nochmals unseren und meinen ganz persönlichen Dank allen denen aussprechen, die mit Wort, Sport und Spiel zu diesen bewegenden Momenten beigetragen haben.“

Die Vereinsführung ist sich einig, dass „25 Jahre Präsidentschaft mit einer solchen Leistung auf Dauer im Bewusstsein der Mitglieder und auch der gesamten Öffentlichkeit zu bewahren sein muss“. Daher wurde die von Günther Kuch initiierte Trainingshalle B in „Günther-Kuch-Sporthalle“ umbenannt, um das Wirken des langjährigen Präsidenten zu würdigen. Eine weitere Maßnahme, um das Wirken Günther Kuchs zu würdigen, ist eine Rundbank im GGEW-Sportzentrum (dazu auch Bericht in dieser Ausgabe). Zudem ist angedacht, dass bei Sportveranstaltungen des größten Sportvereins im Kreis Bergstraße es künftig um Pokale geht, die den Namen des ehemaligen Präsidenten tragen.

„Aus der Not machen wir bereits seit über einem Jahr eine Tugend“, sagte Knop. Das Präsidium operiert mit einer Dreierspitze aus Joachim Vogt, Bernd Linke und eben Horst Knop. „Dazu gesellt sich für die Bereiche Finanzen, Steuern und Personal eine weitere Dreiergruppe mit Kamil Ülker, Rolf Schulz und Erich Hantzsch. Regelmäßig donnerstags treffen wir uns unter Einbeziehung weiterer Präsidiumsmitglieder wie Rainer Hintze, Michael Kärchner oder Karlheinz Weigold, um den Geschäftsbetrieb des Vereins am Laufen zu halten. Keine dieser Sitzungen kommt auch ohne Absprachen mit Hausmeister Fritz Becker aus, da unsere Anlagen einer ständigen Pflege bedürfen. Dass sich unsere Anlagen

daher auf einem Top-Niveau befinden, ist unverkennbar.“

Von perspektivischer Bedeutung war die eintägige Klausursitzung des Präsidiums Ende August 2022 auf der Starkenburg mit vier Themenblöcken: 1. Nachfolge Präsident, 2. Mittel- und langfristige Strukturveränderungen, 3. Finanzen und 4. Verschiedenes.

Im Block 1 ging es a) um Funktionen und Aufgabenschwerpunkte des neuen Präsidenten/in, b) um von ihm gewünschte Eigenschaften und Qualitäten, c) um Überlegungen und Gedanken, die den beiden zuvor genannten Bereichen nicht zuzuordnen sind, d) welche Kandidaten unter den ermittelten Kriterien angesprochen werden und e) um eine langfristige Würdigung des Wirkens von Günther Kuch.

Die Gespräche mit möglichen Nachfolgern führten nicht zum erhofften Erfolg, daher griff Plan B: Das Präsidium kandidierte bei der Jahreshauptversammlung für weitere zwei Jahre und führt die Vereinsgeschäfte in der seit Februar 2022 erfolgreich praktizierten Weise. Die Versammlung zeigte das Vertrauen in das Führungsgremium durch eine einstimmige Unterstützung des Beschlusses und Wiederwahl. Zusätzlich wird sich ein Gremium aus Achim Vogt, Irene Wimmer und Rolf Schulz weiterhin um die Besetzung der Position Präsident/in kümmern.

Zum Themenblock 2 wurden bei der Klausurtagung folgende Funktionen diskutiert und mit Prioritätsmerkmalen versehen. Priorität sofort: Putzkräfte, weiterer Hausmeister, Pressewart/RWI-Redakteur und Datenschutzbeauftragter. Priorität 1: Hauptamtlicher Geschäftsführer. Priorität 2: Vereinssportlehrer.

Die Besetzung der Positionen ist erfolgt und/oder auf einem guten Weg.

„Ferner befassten wir uns mit der Weiterentwicklung im Sport- und Verwaltungsbereich, dem Energiemanagement sowie mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Aus diesem Themenblock ergibt sich die Aufgabenstellung für das Präsidium in den nächsten zwei Jahren“, führte Vizepräsident

Knop vor der Versammlung weiter aus.

Nach zwei Jahren Corona-Pause gab es im Januar wieder einen Neujahrsempfang, in dessen Mittelpunkt die Würdigung Günther Kuchs und eine Fülle an Ehrungen stand. „Die erneut gut angenommene Veranstaltung bestach durch einen zügigen Verlauf und bemerkenswerte Sportdarbietungen und Musikbeiträge. Die Grußworte der Gastredner waren auf Grund der hohen Anerkennung unserer guten Vereinsarbeit eine wohlthuende Bestätigung für Sportler wie Funktionsträger.“

Abteilungsratsvorsitzender Vogt sowie die beiden Vizepräsidenten Knop und Linke nahmen abwechselnd an den der Vereins-Jahreshauptversammlung vorausgegangenen Abteilungsver-sammlungen teil. „Wir haben dabei ein

achfelder. Insgesamt finden wöchentlich 400 Vollzeitübungsstunden durch die TSV statt, dazu noch zusätzliche Trainingstermine an den Wochenenden in unseren eigenen Sport- und Gymnastikhallen, die im Sonderbelegungsplan täglich fortgeschrieben werden.“

Die Anstrengungen führen zum Erfolg: „Wir konnten über 200 erfolgreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Neujahrsempfang Ende Januar für ihre Erfolge auf Kreis-, Bezirks- und Hessenebene, aber auch bei deutschen, europäischen und Weltmeisterschaften, ehren.“

Seitdem kamen weitere Erfolge hinzu: Die 1. Damenvolleyballmannschaft hat den Aufstieg in die 3. Bundesliga geschafft. „Damit haben wir neben den beiden Damen Handball-Mannschaf-



durchweg erfreuliches Bild wahrnehmen dürfen.“

Joachim Vogt verdeutlichte mit einer kleinen Statistik das enorme Sportangebot der TSV und die logistische Leistung, die dort hinter steckt. „In der Sitzung der Trainingszeitenkommission haben wir wiederum insgesamt 350 (Vollzeitrainingsstunden) den Abteilungen zugeordnet, davon 220 in unseren eigenen TSV-Hallen und 130 in den stadt- und kreiseigenen Hallen. Die Fußballer haben etwa 50 Übungsstunden auf dem Kunstrasen und dem Kleinspielfeld belegt, dazu kommen dann noch Nutzungen der zwei Be-

ten ein dritte Bundesligamannschaft in der TSV.“ Zwei Cheerleading-Mannschaften haben sich erneut für die deutschen Meisterschaften qualifizieren können.

Weitere Punkte in der Ansprache des Vorstandsvorsitzenden:

**Thema vereinseigene Sporthallen:** Die vereinseigenen Sporthallen schaffen der TSV eine enorme Portion Unabhängigkeit und helfen, den Trainingsbetrieb auch in den Schulferien aufrecht zu halten. „Hier zeigt sich wieder einmal die herausragende Bedeutung unserer eigenen Sporthallen. Die meisten kreis- und stadt-eigenen



Mal gugge, was es neues beim **ALBIEZ** gibt

1920 **R**  
MADE IN ITALY

TEAM 7

brühl

schüller

**ALBIEZ**

Möbelhaus • Küchenstudio  
Joachim Albiez e.K.  
Berliner Ring 167  
64625 Bensheim  
Tel. 06251 - 7 17 11



**ROLF BENZ**

**BOSCH**  
Technik fürs Leben

next125

www.albiez-moebel.de

**GARANT** **WOHN DESIGN** **KÜCHEN AREAL**



# Aus Ideen entsteht Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi e-tron GT quattro<sup>1</sup>.  
Vorsprung durch Technik

Zukunft ist das, was das Leben spannend macht. Zukunft ist zuerst eine Idee, eine Vision aus der Realität entsteht. Erleben Sie den neuen, rein elektrischen Audi e-tron GT quattro<sup>1</sup>, ästhetische Fahrdynamik, Sportlichkeit in Kombination mit hochwertiger Eleganz und ein elektrisierendes Fahrgefühl. Lassen Sie sich begeistern – demnächst bei uns im Autohaus.

<sup>1</sup> Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 19,6–18,8 (NEFZ); 21,6–19,9 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Effizienzklasse A+. Angaben zu Stromverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



## Autohaus Wiest GmbH

Robert-Bosch-Str. 17-19, 64625 Bensheim  
Tel.: 0 62 51 / 10 90-0  
ben@wiest-autohaeuser.de, www.wiest-bensheim.audi

An einer Probefahrt interessiert?  
Code scannen und Termin vereinbaren.  
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



Hallen sind geschlossen, unsere Hallen sind nahezu von morgens bis spätabends in Betrieb und ermöglichen so den Mannschaften und SportlerInnen, die noch im Meisterschaftsbetrieb stehen, weiter zu trainieren.“

**Thema Energiekosten:** „Mit unseren vier Immobilien kommt aber auch Verpflichtung der Renovierung, der Sanierung und nicht zuletzt haben uns die hohen Energiekosten den Schlaf geraubt. Wir haben frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um mit den Energiekosten umgehen zu können.“ Der Abteilungsratsvorsitzende führte weiter aus:

„Bereits zum 1. Juli 2022 haben wir unsere Gebührenordnung nach vielen Jahren der Konstanz den Energiekosten angepasst und für externe Vermietungen erhöht.“

„Die Dauervermietungen sind vielfältig: an den Kreis Bergstraße für zwanzig Schulstunden (der Schiller-, Weschnitztal-, Seeberg-, Karl-Kübel- und Metzendorfschule); an die Auerbacher Sport- und Marketing GmbH, denn die Flames nutzen die Halle zum Training in den Ferien, wenn die Weststadthalle geschlossen ist und zusätzlich das Blaue Zimmer für Videostudium und Physio; die Afghanische Fußballgemeinschaft für zwei Stunden, die als neuer Verein keinen Unterschlupf in den stadt- und kreiseigenen Hallen fand; die Behindertenhilfe Bergstraße für das zweistündige, wöchentliche Tischtennisstraining; die Caritas Darmstadt für vier Vormittage pro Woche zum Sprachkurs für Ukraineflüchtlinge; der NABU Kreis Bergstraße für die monatliche Vorstandssitzung und schließlich hat der Sportkreis Bergstraße mittlerweile die Geschäftsstelle komplett in das Gebäude D gezogen.“

„Es kommt aber auch zu externen Spontanvermietungen: Sport- und Musikverbände nutzen unsere Halle, z.B. hat der Hessische Schwimmverband an vier Wochenenden für die theoretische Übungsleiterausbildung unsere Immobilien genutzt, oder für Orchesterproben. Aber es gibt auch einige private Nutzungen wie z.B. für Nähkurse, Stoffflohmarkt etc. Alle diese Einnahmen fließen in den Vereinsetat und werden zur Bezahlung der Energie und die Instandhaltung genutzt.“

### Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs:

Durch Hausmeister Fritz Becker konnten die Umstellung aller Leuchten auf LED weitergeführt werden, um somit Strom einzusparen. Die Heizungstemperatur wurde reduziert und Werbetafeln nach 22 Uhr ausgeschaltet. Die Energieberatung durch den Landessportbund hat einige weitere Möglichkeiten aufgezeigt, die wir sukzessive abarbeiten und planen. „Schließlich haben wir bei allen Abteilungsetats zunächst zehn Prozent der Gesamtaus-schüttung eingefroren, um für unvorhersehbare Risiken bei den Energiekosten gewappnet zu sein. Wir werden im Sommer entscheiden, wie wir den Abteilungen dieses Geld zukommen lassen können.“ Zum Thema **Unterstützung durch die Politik** sagte Joachim Vogt: „Neben den Einsparmaßnahmen lässt uns aber die Politik nicht allein. So sind auch die Vereine Nutznießer des Gas- und Strompreisdeckels, den der Bund beschlossen hat, und wir haben den Dezemberabschlag zurückerhalten. Momentan sind wir mit Erich Hantzsch dabei, einen Förderantrag an das Land Hessen zu stellen, um die Erhöhungen etwas abzufedern. Aber auch Kreis und Stadt haben beschlossen, ihre Zuwendungen für den Unterhalt der Vereinssportanlagen zu erhöhen, um auch hier zu helfen. Wir sind allen sehr dankbar, denn durch das Bündel an Maßnahmen und Hilfen sind wir bisher ganz gut durch die Energiekrise und die hohen Kosten gekommen. Es ist noch zu früh völlige Entwarnung zu geben, aber die schlimmsten Befürchtungen sind definitiv nicht eingetreten. Und wir haben den Mitgliedsbeitrag nicht erhöht, so wie es andere Großvereine wie Griesheim oder Weiterstadt mit einer Energiepauschale von € 2,00 pro Monat und Mitglied gemacht haben.“

### Zum Thema Sanierungsförderung:

„Wir sind dem Kreis und der Stadt Bensheim sehr dankbar für die Zuwendungen bei den Sanierungen unsere Gebäude. So konnten wir für die Sanierung der Außenfassade des Gebäudes A einschließlich der Installierung des neuen Rolltors, sowie für den Austausch der Pflasterung zwischen Gebäude A und dieser Halle die Verwendung nachweisen und werden die Förderung erhalten. Wir mussten zwei Garagen von oben und innen instand setzen. Die Abteilungen haben wieder langlebige Sportgeräte anschaffen müssen, um mit der steigenden Nutzung durch unser Sportangebot Schritt zu halten. Auch dafür wurden Förderanträge an Kreis und Stadt gestellt und positive beschieden. Vielen Dank im Namen der Abteilungen!“



**Die Perspektive:** „Ich hatte schon die Energieberatung durch den Landessportbund erwähnt. Sie hat uns einen dicken Brocken aufgezeigt, den wir in 2023 und den folgenden Jahren angehen müssen. Die Heizungsanlage des Gebäude A ist nun fast 40 Jahre alt und dementsprechend sehr störungsanfällig und alles andere als energiesparend. Wir haben von zwei Firmen einen Kostenvoranschlag erbeten, um zunächst die Heizung Gas-zu-Gas zu ersetzen. Der Energieberater war sehr klar, dass eine Umstellung auf erneuerbare Energieträger letztendlich einem Neubau der Halle A gleichkäme. Hier werden wir in den kommenden Wochen eine Entscheidung treffen müssen, es

stehen Energieeinsparungen von ca. 30 % Gas im Raum. Aufgrund der sehr hohen Kosten werden wir sicherlich die Dachsanierung des Gebäude A einschließlich der notwendigen Dämmung noch aufschieben müssen.“

**Achim Vogt dankte den Helfern für die Unterstützung und die Instandhaltung der Immobilien.** Besonders erwähnte er dabei die beiden neuen Putzkräfte sowie den unermüdlich aktiven Hausmeister Fritz Becker. Um die tägliche Arbeit in der Geschäftsstelle kümmern sich Roland Scherer und Ramona Schwitalla. „Sie halten, zusammen mit unserem FSJler Eric Meyer, den Betrieb am Laufen.“

## „Anderen eine Freude bereiten“

**Bernd Lützkendorf nun im „Club der 100“ / TSV ehrt Mitglieder**

Ein Blick zurück in die Zeitgeschichte verdeutlichte die Dimension dieses Jubiläums: Seit 75 Jahren gehörte Fritz Krauß der TSV Rot-Weiß Auerbach an. Dafür wurde er durch die beiden TSV-Vizepräsidenten Horst Knop und Bernd Linke ausgezeichnet. Als Fritz Krauß als junger Handballer dem Vorgängerverein TSG beitrug, am 1. Januar 1947, feierte Leonid Iljitsch Breschnew, ehemals Parteichef der KPdSU der Sowjetunion, seinen 40.

Geburtstag; die US-amerikanische und die britische Besatzungszonen Deutschlands wurden zum Vereinigten Wirtschaftsgebiet zusammengefasst. Und in Großbritannien wurden die Bergwerke verstaatlicht. Das alles geschah an einem Mittwoch. Während der Jahreshauptversammlung im GGEW-Sportzentrum an der Saarstraße würdigte die TSV Rot-Weiß das seltene, besondere Jubiläum, für das weder in der Satzung noch in der Eh-



rungsordnung ein Passus vorgesehen ist. Auch dies zeige die Besonderheit dieses Ereignisses. Horst Knop und Bernd Linke hoben die Vereinstreue und Loyalität des Jubilars hervor. Nur wenige Wochen nach seiner Ehrung verstarb Fritz Krauß im Alter von 90 Jahren. Die TSV-Familie trauert um einen tiefen Kenner der Auerbacher Geschichte und einen tadellosen Sportsmann.

Seit 50 Jahren gehören der TSV Rot-

Weiß Auerbach an (und sind damit zu Ehrenmitgliedern ernannt worden): Marion Hauschke, Viola Just-Franke, Georgia Ludwig, Elfriede Meyer, Heidelinde Miltenberger, Vera Rücker, Martin Schunk.

Auf 40 Jahre Vereinstreue kommen: Günter Barmann, Piero Kittel, Karoline Fendel, Elke Weinheimer-Heinze, Jonas Meier, Gudrun Flassak, Andreas Fertig, Klaus-Peter Schmitt, Reinhard Bauss, Karl Friton, Heinz Götz,



Reiner Maul, Michael Scherer, Robert Schlappner, Patrizia Wiebel, Björn Seiffert, Christian Bender.

Seit gut einem Vierteljahrhundert (25 und 26 Jahren) sind dem TSV Rot-Weiß Auerbach verbunden: Alexander Kisting, Annemarie Lauterbach, Claudia Ferlito, Gerda Floescher, Gudrun Eisenach, Jonas Wimmer, Jörg Sollmann, Kai Lehmann, Kristina Sinemus, Lothar Müller-Wimmer, Marcel Voltz, Margarita Luxnat-Wohlfart, Martina Limp, Paulus Wohlfart, Rolf Schulz, Simone Lehmann-Meder, Steffen Gleißner, Teresa Bauer, Tilmann Strübig, Walter Lauterbach, Yvonne Kisting. Bernd Lützkendorf, Abteilungsleiter Fußball, wurde ebenfalls ausgezeichnet und erhielt den Preis als

Bergsträßer Ehrenamtssieger 2022. Eine Jury des Hessischen Fußball-Verbandes war vom Engagement des TSV-Funktionärs so beeindruckt, dass sie ihn zudem in den „Club der 100“ des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) berief, in dem sich die aktivsten ehrenamtlichen Fußballfunktionäre befinden. Zudem engagiert sich Bernd Lützkendorf im Arbeitskreis „Sexualisierte Gewalt“ und ist Beauftragter für Gewaltprävention der TSV Rot-Weiß Auerbach. Thomas Becker (Kreis Hersfeld-Rotenburg), Ehrenamtsbeauftragter des Hessischen Fußballverbandes, verdeutlichte mit einem Zitat Bernd Lützkendorfs dessen Ansporn: „Seine Motivation ist, anderen Menschen eine Freude zu bereiten.“



## 24 Stunden, 7 Tage für den Handball

Auszeichnung für Magdalena Rönnebeck, Sarah van Gulik und Hapkido

Die TSV Rot-Weiß Auerbach ehrte während ihrer Jahreshauptversammlung Menschen, Sportler, Mitglieder, die sich um die TSV verdient gemacht haben, die Farben des Vereins würdig vertreten und für die TSV und ihre Werte stehen. Vorstandsvorsitzender Dr. Joachim Vogt (Hapkido), Jurij Seitzenzahl (Magdalena Rönnebeck) und Hans-Jürgen Seidel (Handball) hielten die Laudationes vor 120 Mitgliedern in der Günther-Kuch-Sporthalle im GGEW-Sportzentrum an der Saarstraße. Ausgezeichnet wurden als Mitglied des Jahres: Magdalena Rönnebeck, Cheerleading; als Sportlerin des Jahres die Handballerin Sarah van Gulik und Hapkido als Abteilung des Jahres. „Ein kritikfähiges Organisationstalent, eine engagierte Jugendbetreuerin und aktives Mitglied im Abteilungsvorstand“, nannte Cheerleading-Abteilungsleiter Seitzenzahl die Geehrte.

Handball-Abteilungsleiter Seidel sprach von Sarah van Gulik als „als aktive Spielerin, Trainerin, Jugendkoordinatorin, Organisatorin von Camps und Turnieren, die 24 Stunden, sieben Tage lang für den Handball lebt. Sie steht für den Breiten- und den Leistungssport in der TSV Rot-Weiß Auerbach.“ Dr. Vogt, nach dem Beschluss der Versammlung nun Vorsitzender des Abteilungsrates (löst den Begriff Vorstand ab), lobte Hapkido als Abteilung, welche seit 35 Jahren ihren festen Platz innerhalb der TSV habe. Geehrt wurde die Abteilung für ihre intensive Jugendarbeit, die Repräsentation der TSV durch Auftritte des Showteams bei öffentlichen Veranstaltungen (Hessentag, Sportlerehrung der Stadt Bensheim) und die Organisation des Besuchs von Großmeister Choi aus Korea 2022 („Sicher ein Höhepunkt in der Abteilungsgeschichte“).



# Nach dem Sport geht's in die „Schütt-Hütt“

35. Volleyballturnier der TSV / 450 Spiele / Stammgäste aus Nord-Italien

**Rot-Weiß Informationen:** 140 Anmeldungen für 128 Startplätze, 25 Felder, 450 Begegnungen, eines der größten Rasenvolleyballturniere in Deutschland, immer am ersten Juliwochenende - wie hält man den Erfolg hoch?

**Dominik Bucher (stellvertretender Abteilungsleiter Abteilung Volleyball):** Die ganze Veranstaltung am ersten Wochenende im Juli ist eine Teamleistung, durch die wir erfolg-

Wie viele Helfer der TSV-Volleyballer sind im Einsatz?

**Dominik Bucher:** Das ist ja fast schon ein Betriebsgeheimnis...aber ernsthaft: Wir haben zwei Kilo Butter, 40 Liter Milch sowie 13 Kilo Kaffee und zehn Gläser Nutella zum Frühstück. 15 Kilo Ketchup, 80 Kilo Mehl für den Pizzateig, 200 Müllsäcke. Über 500 Portionen Pommes, mehr als 200 Pizzen und über 1000 Liter Bier gehen

der Kasse und in der Ausgabe zu sein. Wir hoffen, dass wir mit dem Angebot alle Gelüste bedienen können. Dieses Jahr erweitern wir unser Angebot über externe Partner mit einem Crêpe Stand sowie den Ständen aus den Jahren zuvor mit Eis und unserem Barista.

**RWI:** Was überwiegt? Volleyball-Sport oder „Schütt-Hütt“ mit DJs aus Darmstadt?

ger DJ, der der Menge am Freitag und Samstag ordentlich einheizt. Besonderheit ist, dass wir unsere Schütt-Hütt bis zum Frühstück offen haben, für die, die nicht genug bekommen. Wahrscheinlich sind das dann eher die Ersatzspieler. Einen Blick ins After-Movie 2022 auf unserer Abteilungsseite lohnt sich.

Link zur Seite mit After-Movie:



**RWI:** In diesem Jahr ist es das 35. Volleyballturnier, wann beginnen die Planungen für die 36. Auflage?

**Dominik Bucher:** Nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Die ersten Reservierungen für das Gelände und „kritische Infrastruktur“ gehen nur ein paar Tage nach unserer Nachbesprechung in den E-Mail Postausgang. Die ersten Teamsitzungen beginnen dann wieder im Dezember und Januar, wenn die Liga in die Winterpause geht. Danach treffen wir uns physisch oder auch remote mindestens einmal im Monat. Durch die super Vorarbeit von Kai Lehmann, der alle Tasks vollumfänglich in Teams hinterlegt hat, und das eingespielte Organisationsteam, weiß jeder was er wann zu tun hat.

**RWI:** Wann kommen die ersten Anmeldungen für 2024?

**Dominik Bucher:** Im Oktober melden sich die ersten Volleyballverrückten wieder an. Das freut uns sehr. Aber so richtig spürbar wird es dann ab Februar und März, wenn die Jahresurlaubsplanung startet.



reich sind. Ohne das Orga-Team, die ganze Abteilung inkl. helfenden Eltern der Jugendspieler:innen und unseren Partnern wäre das nicht möglich. Das schöne dabei ist, dass das Turnier stark angenommen wird und es sich weiter rumspricht. Vielleicht hat die „Nach-Corona“ Zeit letztes Jahr geholfen. Wir haben sehr viel Bedarf an Versammlung und Geselligkeit wahrgenommen - dazu hat das Wetter super mitgespielt. Daran wollen wir anknüpfen - dieses Jahr waren wir doppelt so schnell als jemals zuvor ausgebucht. Das spricht für das Turnier.

**RWI:** Welches sind die Top-Teams mit der weitesten Anreise?

**Dominik Bucher:** Wie immer sind unsere Stammgäste aus Norditalien dabei. Die anderen Teams kommen aus ganz Deutschland verteilt.

**RWI:** Das 35. Volleyballturnier bitte in weiteren Zahlen: wieviel Kilo Kaffee, Liter Milch, wie viele Brötchen, Würstchen, Kilo Marmelade, Liter Bier und andere Nahrungsmittel warten bei solche einem Event auf die Sportler?

an den beiden Tagen über die Theke. Wir haben glücklicherweise die Möglichkeit, am Samstag nachzubestellen.

Jeder TSV-Volleyballer muss helfen, damit wir dieses riesige Event gewuppt bekommen – am Ende kommen wir auf fast 157 Helfer, wovon jeder mehr als eine Schicht übernimmt. In Summe haben wir mit Auf- und Abbau 2.200 Arbeitsstunden. Ob Frühstücksvorbereitung ab vier Uhr nachts, Grill- und Barschichten oder Wohnmobil-Einweiser – jeder ist wichtig.

**RWI:** Das Konzept der Getränke-Versorgung rund um die Uhr, der Versorgung mit Pizza, Spezialitäten vom Grill, Salaten, Kuchen (fast) rund um die Uhr klingt beinahe nach einem erfolgreichen Konzept aus Pauschalurlaubsreisen?

**Dominik Bucher:** Kann man fast so vergleichen. Wir wollen unseren Gästen alle Wünsche erfüllen und nehmen Feedback ernst. So wird es dieses Jahr beim Frühstück auf Nachfrage Refill-Kaffee geben. Auch unser Bestellsystem beim Essen haben wir etwas überarbeitet, um schneller bei

**Dominik Bucher:** Ach ich glaub das hält sich in Waage. Tagsüber steht der Volleyball-Sport, unsere große Leidenschaft, im Vordergrund. Nach dem Duschen geht es dann gegen 20 Uhr am Bierstand und im großen Zelt los. Highlight ist sicherlich unser langjährig-



# „3. Liga - wir kommen!“

So hieß es nach dem 3:1 Sieg gegen Mainz Bretzenheim im letzten Saisonspiel in der Regionalliga für die Damen 1 der TSV Auerbach. Die TSV Damen sicherten sich diesen Auswärtssieg und somit die sichere Meisterschaft und Aufstieg in die Dritte Liga auch dank der mitgereisten Fans auf der Tribüne, die richtig Stimmung machten und das Spiel fast in Heimspiel-Atmosphäre tauchten.

Kapitänin Inga Pfenning, die sich im vorletzten Spiel heftig am Knie verletzt hatte, verfolgte den letzten Satz live per Videocall zugeschaltet am Mobilphone. Sie hatte, wie alle anderen TSV Spielerinnen am Ende ein paar Freudentränen in den Augen. Die TSV Damen sind überglücklich über diesen Erfolg.

Nach dem Klassenerhalt „auf den letzten Drücker“ in der vergangenen Saison und mit einer neu zusammengestellten Mannschaft war das Saisonziel eigentlich eher der erneute Klassenerhalt. Dass daraus nun die Meisterschaft wurde, hatte keiner erwartet. Und wieder einmal war der Kader der gesunden Spielerinnen am Ende etwas knapp, aber durch die große Flexibilität gelang es, die entstandenen Lücken zu schließen.

Großen Beitrag zu dieser Meisterschaft leistete die gesamte Volleyball-Abteilung mit ihrer Unterstützung. Daher geht der Dank der Mannschaft an die vielen Unterstützer\*innen aus der Herren 1, an die Zuschauer\*innen, die Schreiber\*innen bei den Heimspieltagen, den Abteilungsvorstand sowie natürlich an die Zuschauer\*innen, die sogar mit zu Auswärtsspielen reisen und für Stimmung sorgen. Insbesondere geht der Dank an Gero Lustig für seine Schiri-Einsätze sowie Philipp Torsch für seine stetige Anwesenheit und Unterstützung im Training.

Diese und weitere Hilfe wird auch in der kommenden Saison weiter nötig sein. Rund um den Spieltag müssen zusätzliche Aufgaben übernommen werden. In der dritten Liga werden z.B. Ballroller\*innen und Wischer\*innen gefordert. Auch muss der Kader vergrößert werden. Entsprechende Aufrufe wurden auf Social Media geschaltet, alle Kontakte und Hebel in Bewegung gesetzt.

Erste Probetrainings haben bereits erfolgreich stattgefunden, die neu gewonnenen Spielerinnen fügen sich bereits hervorragend ins Training ein. Außerdem ist eine höhere Halle als die angestammte Geschwister-Scholl-

Halle von Nöten und insbesondere für die weiteren Fahrten z. B. nach Ulm, Stuttgart, Konstanz zu den Auswärtsspielen steigen die Kosten.

Die Abteilung und der Gesamtverein haben ihre Unterstützung bereits zugesagt, die Mannschaft selbst ist gemeinsam mit dem Abteilungsvorstand auch auf Sponsorensuche. Erfreulicherweise wurden die ersten „Gold“- und „Silber“-sponsoren gefunden. Alle

sind hochmotiviert, die Herausforderung „Spitzenvolleyball Volleyball in Bensheim“ anzugehen und freuen sich auf dieses Highlight in der Saison 2023/24. Kommt vorbei!

Die Spieltermine werden auf unserer Webseite zu finden sein:

[www.tsv-auerbach-volleyball.de/](http://www.tsv-auerbach-volleyball.de/)



# Mit dem Schlüssel zum Erfolg

Selbstverteidigungskurs der Hapkido-Abteilung der TSV

Es sind kleine Dinge, die Großes bewirken können: das Handy, der Kugelschreiber, ein Fläschchen Deo-spray oder der Haustürschlüssel als Schlag- und Stichwaffe. Aber alles nur zur Selbstverteidigung.

Was geht – und auch was besser nicht – vermittelten die Frauen der Hapkido-Abteilung der TSV Rot-Weiß Auerbach beim Selbstverteidigungskurs nur für Frauen. Das eintägige Seminar war Teil der Aktion „offene Sporthalle“ der TSV. Hülya Inal und Cordula Munkes, beides Dan-Trägerinnen, waren verantwortlich für die Inhalte des Kurses. Gemeinsam mit Ewa Sturm, Patricia Bolle und Nicole Sieber stellte die Hapkido-Abteilung gleich fünf Sparringpartnerinnen, an denen die Techniken geübt wurden.

Nach einem kurzen, intensiven Aufwärmprogramm, bei dem auch Kontakthürden abgebaut wurden, ging es anschließend darum, sich den eigenen

Grenzen bewusst zu werden.

Wie reagiere ich in einer Krisensituation angemessen? Was geht und was geht nicht? Wie komme ich aus der Rolle des Opfers heraus, wie vermeide ich Schockstarre? Um zu spüren, wie es ist, Schläge und Tritte wuchtig und genau zu setzen, waren Schlagpolster die Ziele. Im weiteren Teil des kostenfreien Kurses ging es darum, sich aus Griffen zu befreien, wie sie in Situationen und Bedrängnis vorkommen können. Ziel war zu zeigen, was mit wenigen Bewegungen möglich ist. Nicht Kraft wird benötigt, um sich effizient wehren zu können, sondern die richtige Technik.

Trainerin und Schwarzgurt Hülya Inal (3. Dan): „Die Botschaft hier lautet: Es gibt für jede Situation eine Lösung, aber es braucht viel Übung. Ein Selbstverteidigungskurs kann nur eine Idee davon geben. Dafür braucht es Routine und regelmäßiges Training.“ Die Hapkido-Abteilung der TSV Rot-Weiß Auerbach bietet dienstags und donnerstags jeweils von 19 bis 21 Uhr Training für Jugendliche und Erwachsene.



# Ticket für die WM in Orlando

Top-Leistungen TSV Cheerleader bei den Elite Championship

Der Movie-Park in Bottrop war Schauplatz einer aufregenden und mitreißenden Veranstaltung – der Elite Cheerleading Championship. Hier traten zahlreiche Teams auf internationaler Ebene in verschiedenen Kategorien gegeneinander an.

Auch drei Teams von Cheer Strike zeigten dort wieder ihr Können und ihre Leidenschaft zu der Sportart. Die Sportlerinnen und Sportler der TSV Auerbach konnten an zwei Tagen das letzte Mal in der Saison die beeindruckenden Darbietungen (Routines) präsentieren. Die Meisterschaft war geprägt von atemberaubenden Höchstleistungen und mitreißender Musik. Die TSV-Cheerleader zeigten herausragende akrobatische Stunts, beeindruckende Turnelemente und Sprünge, die in Form von perfekt synchronisierten Choreografien das Publikum begeisterten. Die Halle bebte vor Spannung und Applaus, als die Teams ihre Routines aufführten.

Für Cheer Strike Storm war es die zweite Meisterschaft in dieser Saison. Das Nachwuchsteam besteht aus insgesamt 17 Sportlerinnen und Sportlern, die alle unter 16 Jahre alt sind. Sie

erreichten einen großartigen 4. Platz. Das Team Cheer Strike Smoke, welches aus elf Sportlern und vier Sportlerinnen besteht, zeigte eine abwechslungsreiche und saubere Routine und wurde mit dem 1. Platz für die tolle Performance belohnt.

Auch die amtierenden deutschen Meister Cheer Strike Shade bewiesen ihr Können und zeigten ein fehlerfreies Programm. Dafür wurden sie mit dem zweiten Platz honoriert. In dieser Kategorie konnten sich die 23 Sportlerinnen durch die hohe Punktzahl ein Ticket für die Weltmeisterschaft in Orlando sichern, die im April 2024 in Disneyworld stattfindet.

Nach diesem erfolgreichen Saisonende blickt die Abteilung bereits auf die kommende Wettkampfsaison, welche bereits im November mit der Landesmeisterschaft beginnt.

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die einen abwechslungsreichen Teamsport ausprobieren möchten, können sich jederzeit anschließen. Vorkenntnisse sind hierfür nicht erforderlich.

-> [www.cheerstrike.de](http://www.cheerstrike.de)



# PS: Danke für so viel Herz.

[www.ps-los-sparen.de](http://www.ps-los-sparen.de)



**Fördern Sie soziale Projekte in Ihrer Region.**

Mit dem PS-Los der Sparkassen. Sparen. Gewinnen. Gutes tun.

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

 Sparkasse Bensheim

## Neuer Projektchor bei der TSV

Unser neu gegründeter „Projektchor TSV Auerbach“ besteht zur Zeit aus 15 geübten Sängerinnen und Sängern aller Altersstufen ab 16 Jahren, die mit Spaß und Engagement Chorliteratur einstudieren und vor Publikum aufführen werden.

Das Repertoire ist genreübergreifend (ernste Musik ebenso wie Unterhaltungsmusik) und enthält Werke aus fünf Jahrhunderten, vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Für den Anfang werden wir Stücke aus Werken britischer Komponisten einüben. Außerdem arbeiten wir an einem begleitenden Chorgesang für eine

Jugendtheaterfassung nach Herman Melvilles „Moby Dick“. Letztere ist eine Koproduktion mit dem „Theater Lakritz“ aus Darmstadt.

Unser Chor wird von dem erfahrenen und regional bekannten Opersänger, Musikpädagogen, Komponisten und Chorleiter Wolfgang Vetter geführt.

Wir freuen uns auf weitere Chormitglieder, die Lust haben, sich unserem feinen Ensemble anzuschließen.

Die Proben finden statt: mittwochs von 19:45 bis 21:15 Uhr im Jugendzentrum der TSV. Bitte vorherige Anmeldung an: Projektchortsvaerbach@gmail.com.



Unser neuer Projektchor der TSV nach der ersten Probe am 3. Mai 2023: Chorleiter Wolfgang Vetter vorne links im Bild

## Claudia Richter im Amt bestätigt

Tanzabteilung erweitert Vorstand / 100. Mitglied

Claudia Richter wurde als Abteilungsleiterin im Amt bestätigt. Aus beruflichen Gründen konnte der Kassenswart Robert Sailer nicht mehr kandidieren. Hier wurde mit Walter Cram ein würdiger Nachfolger gefunden. Ebenso konnte man Karoline Mehling als zusätzliches Mitglied für den Vorstand gewinnen. Sie muss jetzt Andrea Trempe-Mark ersetzen, die zwar von der Gemeinschaft gewählt wurde, jedoch zwischenzeitlich den Posten aus privaten Gründen niedergelegt hat. Mit Karin Hauck, Angelika Czypull, Manfred Richter und Roland Janzen besteht der Vorstand nun aus sieben Personen, die für die kommenden zwei Jahre die

Richtung der Abteilung vorgeben. Wir wünschen unseren Neuzugängen viel Spaß bei ihrer Arbeit und danken Robert und Andrea sehr für die geleistete Arbeit.

Erstmals nach dem Neustart im November 2014 konnte die Abteilung ihr 100. Mitglied willkommen heißen. In diesem Herbst wollen wir wieder ein paar Kurse in Angriff nehmen. So ist ein Kurs für Kinder von 1,5 bis 3 Jahre geplant, sowie ein Kurs für Menschen mit Handicap. Der Linedancekurs aus dem 1. Quartal wurde so gut angenommen, dass es nach den Ferien einen weiteren Kurs geben soll. Ebenso ist



ein Kurs für Paare mit fortgeschrittener Tanzerfahrung geplant. Nähere Infos (Zeit und Kursgebühren) wird es zu gegebener Zeit auf unserer Homepage geben.

Im letzten Jahr gab es, neben der Tanzabenden im Frühling und im Herbst, zwei Veranstaltungen ohne Tanzhintergrund. So bildete die Radtour zum Weinlokal Götzingen und die Funzelwanderung durch das Fürstenlager kurz vor Weihnachten eine willkommene Gelegenheit, sich auch gruppenübergreifend kennen zu lernen. Auch in diesem Jahr soll es entsprechende Unternehmungen geben. Für unseren

Tanzabend im Herbst ist bereits der 5. November 2023 ab 19 Uhr festgelegt worden. Alle TSV-Mitglieder können hieran teilnehmen und mit uns das Tanzbein in der Turnhalle schwingen, während unsere Vereinsgaststätte für das leibliche Wohl sorgt.

Seit kurzem bietet die Abteilung freitags nach Absprache von 19.30 bis 21.00 Uhr ein freies Training an. Dort kann man die erlernten Figuren und Choreographien der vergangenen Stunden nochmals in Ruhe und ohne die strengen Augen unserer Tanzlehrerinnen üben. Die Anmeldung dazu erfolgt über unsere Homepage.

## Auszeichnung für TSV-Wanderer

Auf Einladung des TV Sonderbach zum Frühjahrsgauwandertag des Turngau Bergstraße nahmen die Wanderer der TSV Rot-Weiß Auerbach mit fünfzehn Wanderern teil. Ausgangspunkt und Ziel war das Dorfgemeinschaftshaus in Sonderbach. Dort wurde man nach der Fünf-Kilometer-Wanderung durch Wald und Wiesen bestens mit Speisen und Getränken versorgt.

Nach einem kleinen Rahmenprogramm der Kindertanzgruppen und Turnerinnen der Gymnastikgruppe des TV Sonderbach wurden die Wandergruppen mit der stärksten Teilnehmeranzahl prämiert. Die TSV Auerbach wurde als Dritter mit einem Pokal ausgezeichnet. Sonderbach als Gastgeber startete außer Konkurrenz. Platz 1 holte der TV Reisen. Platz 2 belegte der TV Ober-Laudenbach.

Ein großes Lob an die Gastgeber, Organisatoren für die gelungene Veranstaltung!



## Ganzheitliches Training

Ihr sucht noch einen Kurs am Morgen? Samstags von zehn bis elf Uhr bietet die erfahrene Übungsleiterin Anette Weber in der Halle D3 Training mit ganzheitlicher Abstimmung

für Rücken, Beckenboden, Bauch und Muskulatur. Gleichgewicht wird ebenso geschult. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

# TSV-Turner souverän zum Erfolg

## Stufenbarren bestes Gerät

Eine tolle Leistung zeigten die Auerbacher Landesliga-Turnerinnen beim dritten und letzten Ligawettkampf der Saison an Pfingsten in Wald-Michelbach.

Souverän absolvierten die jungen Damen ihr Programm und ließen sich auch von kleineren Unsicherheiten nicht aus dem Konzept bringen.

Bestes Gerät an diesem Tag war der Stufenbarren, an dem Auerbach das zweitbeste Mannschaftsergebnis erzielte. Auch in der inoffiziellen Einzelwertung konnte mit Jödis Reichardt eine Auerbacher Turnerin die zweithöchste Barrennote mit nach Hause nehmen.

Das gleiche Kunststück gelang Isabel Häusler am Schwebebalken. Mit traumwandlerischer Sicherheit zeigte sie eine fast fehlerfreie Übung und wurde mit der zweitbesten Wertung an diesem Gerät belohnt.

Am Ende freuten sich die Mädchen über Platz 6 im Gesamtklassament – nach Tabellenpunkten gleich und mit nach drei Wettkämpfen insgesamt erturnen 431,35 Punkten nur 0,15 Punkte hinter dem Fünftplatzierten.

Für Auerbach turnten: Isabel Häusler, Jödis Reichardt, Dorothea Plep, Johanna Graf, Luca Krumbain, Deborah Gottmann.



# Ehrungen für treue Mitglieder der Gymnastikabteilung



Traditionell wurden an der Mitgliederversammlung der Gymnastikabteilung langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Abteilungsleiterin Vanessa Pruß (ganz links) überreichte

die Ehrennadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft an Rita Bauss, Angela Sordon und Frank Jäger (von links nach rechts).

Foto: Yvonne Klein

# Vorstand der Gymnastikabteilung im Amt bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung der Gymnastikabteilung im Jugendzentrum nahmen mit 28 Personen erfreulich viele Mitglieder sowie Bernd Linke für den Vereinsvorstand teil.

Der amtierende Abteilungsvorstand der Gymnastik-Abteilung hatte sich im Vorfeld komplett zur Wiederwahl bereit erklärt und wurde von den Mitgliedern einstimmig im jeweiligen Amt bestätigt.

Wir brauchen Unterstützung: für die nächste Amtszeit ab 2025 suchen wir für das Amt der Kassenwartin für Erika Wittig im zweiten Anlauf eine\*n Nachfolger\*in ebenso für das Amt von Heidemarie Kolbe als Schriftführerin.



Unser Bild zeigt von links nach rechts Pressewartin Yvonne Klein, Abteilungsleiterin Vanessa Pruß, Schriftführerin Heidemarie Kolbe, stellvertretende Abteilungsleiterin Ramona Schwitalla, Wettkampfbeauftragte Silke Sattler, Kassenwartin Erika Wittig, Projektbeauftragte Karin Schuchmann, Kassenprüferin Helga Schmolinsky und Projektbeauftragte Edith Schlink. Nicht abgebildet: Kassenprüferin Renate Marweld (Foto: Bernd Linke)

# Pokaltriple für junge Fußballer

## E-, D- und C-Jugend setzen sich in Finals durch

Pokalfinals im Weierhausstadion: Die TSV Auerbach, beziehungsweise der JFV Bensheim-Auerbach, qualifizierte sich direkt mit drei Teams in der E-, D-, und C-Jugend für das Finale.

Die Planungen liefen auf Hochtouren, sodass den Gästeteams und deren Fans auch genügend Verpflegung geboten werden konnte. Bei wolkenfreiem Fußballwetter fanden sich teils bis zu 500 Zuschauern am Spielfeldrand und verfolgten die packenden Spiele. Zuerst war die E-Jugend um Cora Rettig des TSV Auerbach gegen FSG

Bensheim am Zug, welche sich mit 4:1 gegen ihre Stadtrivalen durchsetzte. An diesen Erfolg konnte Daniel Fritz D-Jugend direkt anknüpfen, dessen Mannschaft den SV Zwingenberg mit 8:0 besiegte.

Den Schlusspunkt für das perfekte Auerbach-Triple lieferten Dirk Goldmann, Markus Vrba und Lukas Goldmann mit der C-Jugend. In einem knappen Spiel und einem 4:4 in der regulären Spielzeit konnte sich Bensheim-Auerbach letztendlich in der Verlängerung durchsetzen und mit zwei weiteren Toren ihren Pokalsieg sichern.



TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, 64625 Bensheim

D 9798, PVSt, Deutsche Post  
PRESSEPOST

## TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V.



**Damit Sie Ihre Liebsten  
gut versorgt wissen.**

**Finanzielle Sicherheit für Ihre Familie:  
die Risikoversicherung der SV.**

**Generalagentur Nicolas Schneider**  
Ludwigstr. 20 · 64646 Heppenheim  
Telefon 06252 910190 · Fax 06252 9101922

64625 Bensheim · Promenadenstr. 6-8  
Telefon 06251 854880 · Fax 06251 8548822

Agentur.Schneider@SparkassenVersicherung.de



## TSV Rot-Weiß Auerbach im GGEW-Sportzentrum

Saarstraße 56, 64625 Bensheim

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag 10 - 11 Uhr & 17.30 - 19 Uhr

Donnerstag 10 - 11 Uhr & 17.30 - 19 Uhr

(Während der Schulferien nur nach Absprache)

Telefon: 06251 74 646 & 935 550

Fax: 06251 93 55 51

E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org

Mitgliedsanträge sind als pdf-File abrufbar

www.tsv-auerbach.org

### Gewaltprävention

Wer einen Ansprechpartner sucht, weil er körperlich oder auf andere Weise misshandelt oder bedroht wurde, kann sich wenden an: **Nicole Lenhart** (Tel. 06251-5503496 oder 0176-22044644) oder **Bernd Lützkendorf** (E-Mail: hilfe-bei-gewalt@tsv-auerbach.org; Telefon: 06251-983607 oder 0172-6910066).

**Vereinsgaststätte WEIHERHAUS: Telefon: 06251 / 86 98 174**

Inhaberin: Eugenia Stehle

Vorsitz Abteilungsrat	Dr. Joachim VOGT E-Mail: joachim.vogt@tsv-auerbach.org	06252 78662
Schatzmeister	Kamil ÜLKER E-Mail: kamil.uelker@tsv-auerbach.org	06251 9761666
Vizepräsidenten	Horst KNOP E-Mail: horst.knop@tsv-auerbach.org	06251 74887
	Margarete KNOP E-Mail: margarete.knop@tsv-auerbach.org	06251 74887
	Rainer HINTZE E-Mail: rainer.hintze@tsv-auerbach.org	06251 8 4490
	Bernd LINKE E-Mail: bernd.linke@tsv-auerbach.org	06251 64131
	Rolf SCHULZ E-Mail: rolf.schulz@tsv-auerbach.org	06251 788225
	Michael KÄRCHNER E-Mail: michael.kaerchner@tsv-auerbach.org	0177 8627769
	Erich HANTZSCH E-Mail: erich.hantzsch@tsv-auerbach.org	06257 901822
	Irene WIMMER E-Mail: irene.wimmer@tsv-auerbach.org	
Schritfführer	Karlheinz WEIGOLD E-Mail: karlheinz.weigold@t-online.de	06251 77945
Ältestenrat Vorsitz	Dr. Reinhard BAUSS E-Mail: reinhardbauss@icloud.com	06251 789780
Jugendwart	Andy RUNKEL	0176 30 312 531
Badminton	Mario MOLITOR	0151 17790349
BSG Behindertensport	Silvia SOSKIC	0171 50 230 34
Cheerleading	Jurij SEITENZAHL E-Mail: j.seitenzahl@cheerstrike.de	0176 66 86 0337
Fußball	Bernd LÜTZKENDORF Jugendleiter Michael BRUNNER	06251 98 36 07 06251 580 152
Gymnastik	Vanessa PRUSS	06251 86 07 219
Handball	Hans-Jürgen SEIDEL	0162 984 0833
Hap-Ki-Do	Christopher SCHRÖCK E-Mail: hapkido@tsv-auerbach.org	
HSG Bensheim/Auerbach	Stefan STEHLE E-Mail: stefanstehle@gmx.net	0176 93130143
Kickboxen	Wakil WASSIRI	0175 582 78 18
Musik	Kornelia OCHS	06251 704 203
Ski	Herbert SCHUHMANN	0152 2255 3676
Tanzen	Claudia RICHTER	06251 770881
Tischtennis	Karlheinz WEIGOLD Jugendwart Karlheinz ULBRICH	06251 77945 0171 7806141
Turnen & Gesundheitssport	Heidrun BORST	06251 939 155
Volkssport/Wandern	Jürgen KRELL	06251 71 825
Volleyball	Lisa WEIHRAUCH	0176 32 059 713